

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 26. Sitzung

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

der Stadt Schwarzenborn

am 12.12.2024 um 18:00 Uhr
im Boglerhaus (Boglerstube), F.-W.-Boglerstr. 2, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Lux, Andreas
Streck, Jochen
Behr, Pascal
Golomb, Niclas
Jung, Stephan
Kaufmann, Aron
Krüger, Christian
Löwer, Torsten
Marx, Wolfgang
Rösner, Andreas
Santoro, Tatjana
Schneider, Patrick
Wiedner, Mario

Anwesende Mitglieder des Magistrats

Liebermann, Jürgen
Scheindl, Stefan
Liebermann, Marc
Manz, Michael
Mönch, Christoph
Nierichlo, Horst
Rericha, Dieter

Entschuldigt waren:

Ziegler, Christin
Liebermann, Jonas

Gäste:

Herr Schneider (HNA), Alina und Dmitrij Schukin, Fabian Gramm, Jolyne Deiss, Burkhard Finn, Arndt Hildebrand, Hans Wilhelm Ide, Sascha Jung, Sascha Zahmel, René Schneider, Micha Vollmar, Sandra Pfeiffer, Christian Nierichlo, Waldemar Heinlein, Inge und Peter Braun, Klaus Lapczynya, Hans-Peter Marx, Tobias Zinn, Jürgen Dickhaut, Karl-Heinz Reidt, Uwe Roth, André Dickhaut, Elias Hundt sowie Udo Aßmann-Zinn.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 29.11.2024 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 13 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle anwesenden Gremienmitglieder, die städtischen Bediensteten, Kämmerer Sascha Zahmel, seinen Vorgänger Udo Aßmann-Zinn, die zahlreichen Gäste und ehrenamtlich Tätigen der Stadt Schwarzenborn sowie Herrn Schneider von der HNA.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt schriftlich den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 7.

Beschluss

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 7 erweitert.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

2. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzug 2024

Bürgermeister Liebermann gibt einen Hinweis, dass der Bericht zum Stand des Haushaltsvollzug 2024 der Stadt Schwarzenborn gem. § 28 GemHVO am 26.11.2024 in das Gremienportal zur Einsicht hochgeladen wurde.

Kommunales Monitoring (KoMo)

Bürgermeister Liebermann und der Erste Stadtrat Scheindl haben an der Umfrage „Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern“ teilgenommen. Diese wurde vom Bundeskriminalamt ins Leben gerufen. Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern ist in der Stadt Schwarzenborn bisher zum Glück nicht bekannt.

Info zum Rotkäppchenland

Bürgermeister Liebermann teilt den Stadtverordneten mit, dass es einen Wechsel in der Geschäftsführung gab. Frau Englisch scheidet aus. Neuer Geschäftsführer ist Herr Klementz, welcher sich im Januar der Stadtverwaltung vorstellen wird.

Stadtumbau West – Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte

Abschluss des Treuhandkontos

Die HLG hat dem Magistrat der Stadt Schwarzenborn mit Schreiben vom 28.11. mitgeteilt, dass das Treuhandkonto nun abgeschlossen wird.

Ein verbliebener Guthabenbetrag wurde an die Stadt Schwarzenborn bereits ausgezahlt.

Umbau barrierefreie Bushaltestellen in Schwarzenborn und Grebenhagen

Bürgermeister Liebermann trägt den Stadtverordneten die Zusammenstellung der Kostenberechnung zu o.g. Thema vor.

Er trägt die geschätzten Investitionskosten für die Bushaltestelle in der Oberstadt und in Grebenhagen vor.

„Pakt für den Ganzttag“ an der Knüllköpfschule Schwarzenborn (KKS)

Zu o.g. Thema hat ein Termin mit Bürgermeister Koch aus Knüllwald stattgefunden.

Die Gemeinde Knüllwald übernimmt für beide Schulstandorte die Personalgestellung.

Bisher fungieren die Fördervereine als „Arbeitgeber“.

Dies wird ab 2026 für den Zeitpunkt der letztmöglichen Umsetzung für den „Pakt für den Ganzttag“ nicht mehr möglich sein.

Die Verpflegungssituation läuft in Remsfeld zurzeit mit ca. 60 Kindern und in Schwarzenborn mit ca. 10-12 Kindern. Die Abrechnung läuft über die Fördervereine und wird bis vsl. 2026 so bleiben.

Die Betreuung findet in Schwarzenborn an drei Tagen statt. Hier wird es durch die Umstellung von der derzeitigen Betreuung von 44 € monatlich ein Anstieg ab 2026 auf 55 € geben. Die Mittelzuwendung wird zwischen den zwei Schulstandorten ab 01.08.2025 prozentual aufgeteilt.

Bürgermeister Koch und Bürgermeister Liebermann planen in Kürze einen Termin mit dem Starthilfe-Ausbildungsverbundes des Schwalm-Eder-Kreises, um die Anstellungssituation zu klären sowie mit Frau Philippi vom Schwalm-Eder-Kreis, die offenen Punkte zum „Pakt für den Ganzttag“ abzustimmen. Wenn dies alles abgestimmt ist, wird ein Kooperationsvertrag zwischen dem SEK, dem Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. sowie der Gemeinde Knüllwald und der BTS in Remsfeld (darin ist die KKS inkludiert) zu schließen sein.

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Schwarzenborn / Antrag auf Förderung nach dem Hessischen Energiegesetz

Die Voraussetzungen für eine Antragstellung bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank) auf der Grundlage der Projektskizze sind erfüllt und müssen dort auch beantragt werden. Die Beantragung wird seitens der Verwaltung in der nächsten Woche vorbereitet.

Solarcoaching für drei Liegenschaften (Rathaus, MVZ und KiGa)

Am Mittwoch, den 04.12.2024 hat ein gemeinsamer Ortstermin an allen drei eingereichten Liegenschaften stattgefunden. Nach der Besichtigung und den Auslegungsergebnissen erscheint die Belegung aller drei Liegenschaften mit Photovoltaik-Anlagen wirtschaftlich.

- Für das **Rathaus** steht noch eine Einzelfallprüfung der Denkmalschutzbehörde des Schwalm-Eder-Kreises in Absprache mit dem zuständigen Landesamt aus. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die vollständige Belegung der nach Süd-Süd-West ausgerichteten Dachfläche in Kombination mit der Volleinspeisung des produzierten Stroms die beste Vorgehensweise.
- Für den **Kindergarten Sonnenstrahl** ist aus wirtschaftlicher Sicht die vollständige Belegung der nach Süden ausgerichteten Dachflächen in Kombination mit der Volleinspeisung des produzierten Stroms die beste Vorgehensweise.
- Für das **MVZ** ist aus wirtschaftlicher Sicht die vollständige Belegung beider Dachflächen in Kombination mit der Volleinspeisung des produzierten Stroms die beste Vorgehensweise.

Aktenvermerk zum Verwaltungsstreitverfahren Garwe ./ Stadt Schwarzenborn

Am 15.11.2024 fand vor dem Verwaltungsgericht in Kassel, zweite Kammer, eine mündliche Verhandlung statt.

Leider liegt der Verwaltung bis heute weder die Niederschrift der Verhandlung, noch das Urteil schriftlich vor. Die Stadt Schwarzenborn wartet täglich auf den Eingang.

Hochrechnung Kita Schwarzenborn 2024

Nach Rücksprache mit dem Kirchenkreisamt liegt der von der Stadt Schwarzenborn zu zahlende Anteil zum Jahresende im Kostenrahmen des Haushaltsansatzes.

Übergabe der weihnachtlichen Zuwendung an Vereine

Am Dienstag, den 10.12. fand um 18:00 Uhr die o.g. Übergabe an Vereine statt. Eine Pressemitteilung im Knüll-Schwalm-Boten und in der meinOrt-App wird in der nächsten Woche veröffentlicht.

Hygienekonzept der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwarzenborn

Das Hygienekonzept der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schwarzenborn wurde erstellt und dem Magistrat durch den Sachbearbeiter in der Sitzung am 11.12.2024 vorgelegt. Durch die Anschaffung eines Zeltes im kommenden Jahr ist das Konzept wieder zu aktualisieren.

Spendenübergabe für den Stadtwald und die FFW Schwarzenborn

Am Dienstag, den 10. Dezember 2024 fand eine Spendenübergabe im Rathaus statt. Die Fa. Hebebrand Öle und Technik aus Schwarzenborn übergab eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 € an das Projekt „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“. Im selben Zuge spendete das Ehepaar Jörg und Maja Hebebrand ebenfalls 1.000 € an den Feuerwehrverein Schwarzenborn.

Rückbestätigung zum Fortbestand der Bürgerschaftsverklärung

Am 09.12.2024 haben alle Stadtverordnete und Stadträte eine Mail mit Terminen zu Video-Konferenzen / Informationsveranstaltungen bzgl. langfristiger Finanzierung der EAM-Gruppe in das Netz der EAM erhalten.

Die Informationen dienen den Mandatsträgern vor der Beschlussfassung vsl. im März 2025, um sich ein Bild von dem Thema zu machen.

Bürgermeister Liebermann bittet die Stadtverordneten und Stadträte an einem der Onlinetermine teilzunehmen - gerne auch gemeinsam im Rahmen einer Fraktionssitzung und führt zu o.g. Thema aus.

TERMINE

23.+30.12.24 MVZ: jeweils vormittags zur Sprechstunde geöffnet

27.-30.12.24 Verwaltung und Bauhof geschlossen

21.01.2025 HaFiBau Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal

23.01.2025 StaVo Sitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal

4. Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann gratuliert den Stadträten und Stadtverordneten nachträglich zum Geburtstag:

- Marc Liebermann (23.11.2024)
- Jochen Streck (05.12.2024)
- Stefan Scheindl (06.12.2024)

6. Haushalt 2025

VL-144/2024

Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 gemäß § 97 Absatz 3 HGO

An dieser Stelle meldet sich der Stadtverordnete Christian Krüger im Name der CDU- Fraktion und trägt die Worte der Fraktionsvorsitzenden Christin Ziegler vor.

Frau Ziegler betont, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen, vor denen viele Kommunen in Hessen stehen, groß sind und uns allen bewusst sein sollten.

Die Nachrichten von zahlungsunfähigen Städten und Gemeinden in unserem Land zeigen, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln ist –für das Heute und für die Zukunft.

Doch die Stadt Schwarzenborn kann einen Haushalt einbringen, der Zuversicht und Vertrauen zugleich weckt.

Einen Haushalt, der sich noch immer sehen lassen kann. Frau Ziegler führt weiter aus: „Unsere Kommune ist stabil, handlungsfähig und weiterhin auf einem guten Weg.“

Es sei das Ergebnis eines disziplinierten Umgangs mit „unseren Ressourcen“ und einer klaren Strategie. Die Stadt Schwarzenborn hat sich auf das Wesentliche konzentriert.

„Auch die Unterstützung für unsere Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig: z. B. auch durch unseren Bürgerbus. An dieser Stelle muss man auch den vielen ehrenamtlich Tätigen danken!“

Des Weiteren thematisiert sie die bevorstehenden Herausforderungen. Die steigenden Kosten durch Inflation, aktuell zu hohe Standards und auch die Digitalisierung verlangen weiterhin kluge Prioritäten. „Doch genau das zeichnet uns aus: Wir nehmen Herausforderungen an und machen das Beste daraus. So arbeiten wir z.B. eng und erfolgreich interkommunal zusammen und fahren so zukunftsfähige Strategien.“

Jede Schwarze Zahl ist ein Zeichen für Stabilität. Frau Ziegler bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei allen Gremienmitgliedern, den Mitarbeitern von Verwaltung, Bauhof und dem MVZ sowie bei Bürgermeister Liebermann für die gute Arbeit in 2024!

„Wir können mit Stolz auf das abgelaufene Jahr zurückblicken, aber wir dürfen uns nicht darauf ausruhen. Vielmehr ist es ein Auftrag, diesen Kurs fortzusetzen: besonnen, nachhaltig, zukunftsfähig, transparent und vor allem im Dialog“.

Als Nächster meldet sich der Fraktionsvorsitzende der UBL, Stephan Jung, zu Wort.

Er blickt auf das Jahr und die Investitionen sowie durchgeführte Maßnahmen in 2024 zurück.

Diese wurden alle erfolgreich geplant und umgesetzt. Wie auch im letzten Jahr betont er:

„Wer seine Hausaufgaben macht, der hat was davon“.

Alle Maßnahmen blieben im Kostenrahmen und konnten fertiggestellt werden.

Für den Haushalt 2025 wurde ein solider Entwurf vorgelegt. Herr Jung geht hierbei besonders auf das finanziell größte Projekt ein: Der Anbau für das Feuerwehrhaus Schwarzenborn. Dieses Projekt ist aus der Mängelniederschrift des Prüfdienstes hervorgegangen und muss in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden. Der Fraktionsvorsitzende Jung ist sicher, dass dies für die Stadt Schwarzenborn keine Hürde darstellt.

Die UBL bedankt sich für die Aufstellung des Haushaltes, insbesondere bei Bürgermeister Jürgen Liebermann und dem Kämmerer Sascha Zahmel.

Die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer stellen ein moderates Ergebnis dar.

Er betont die gute Entwicklung vom MVZ und bedankt sich an dieser Stelle bei den angestellten Ärzten und medizinischen Fachangestellten.

Außerdem dankt er den Bauhofmitarbeitern, den Mitarbeitern der Verwaltung sowie allen Ehrenamtlichen, ohne die das tägliche Leben in Schwarzenborn nicht möglich wäre.

Herr Jung wünscht allen Anwesenden im Namen der UBL-Fraktion schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2025.

Im Anschluss meldet sich der Fraktionsvorsitzende der SPD zu Wort.

Jochen Streck geht insbesondere auf die Grundsteuer B ein. Die neuen Messbeträge wurden seitens des Finanzamtes empfohlen. Die Zahlen für Schwarzenborn stehen nun fest und der Hebesatz für die Grundsteuer A und B liegt bei 315 und somit auf Höhe des Nivellierungshebesatzes des Landes von 320.

Die Steuerbelastung für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist im Vergleich zu anderen Kommunen eher gering (z.B. bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung).

Des Weiteren geht Herr Streck auf die Ausgleichsmaßnahme für das Gewerbegebiet in der Oberaulaer Straße ein (die Renaturierungsmaßnahme am Hergertsbach).

Zum Schluss bedankt sich Jochen Streck im Namen der SPD-Fraktion bei allen Beschäftigten der Stadt Schwarzenborn: Dem Bauhof, der Verwaltung und dem MVZ.

Bei dem täglichen Kontakt mit diesen Menschen hat Herr Streck das Gefühl, dass weit mehr gemacht wird, als es der Dienst verlangt.

Außerdem dankt er dem Ersten Stadtrat sowie dem Bürgermeister. „Diese beiden leben ihren Job!“.

Der Fraktionsvorsitzende dankt außerdem dem anwesenden Kämmerer für die Erstellung des soliden Haushaltes 2025.

Zum Schluss bedankt er sich ausdrücklich bei den ehrenamtlich Tätigen der Stadt Schwarzenborn, ohne die vieles nicht so funktionieren würde, wie es in Schwarzenborn läuft.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2025 wird gemäß § 97 Absatz 3 HGO beschlossen.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 - 2028 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO) in der als Anlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 7. Beratung und Beschlussfassung über die gemeinsame Kleiderkammer für die Feuerwehr VL-145/2024**
Hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtungen und Fortführung

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen: Der beiliegende Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung und Fortführung der IKZ Kleiderkammer wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux bedankt sich bei allen Gremienmitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Schwarzenborn von Bauhof, Verwaltung und MVZ sowie allen ehrenamtlich engagierten Personen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2025. Er schließt die Sitzung um 18:42 Uhr und lädt anschließend zum traditionellen Jahresabschlussessen ein.

Stadtverordnetenvorsteher

Andreas Lux

Schriftführerin

Madlin Hebebrand